

Versicherungs- Kompass für Solawis

Bei der Frühjahrstagung der Solawis 2022 entstand der Impuls für diesen Kompass zur sinnvollen Absicherung solidarisch arbeitender Betriebe. Er soll eine erste Orientierung bieten, um ein Sicherungsnetz für den Betrieb und die darin arbeitenden Menschen einzuziehen. Aufgrund der Vielgestalt der Solidarischen Betriebe können keine pauschalen Empfehlungen gegeben werden. Das Spektrum der folgenden Möglichkeiten geht von „existenzsichernd“ bis „nice to have“. Die passende Lösung muss für den jeweiligen Betrieb „maßgeschneidert“ werden, darum ist individuelle Beratung die sinnvollste Unterstützung. Das gesamte Themenfeld kann in die folgenden vier Bereiche gegliedert werden.

Versicherungen für landwirtschaftliche Betriebe:

Landwirtschaftliche Betriebshaftpflichtversicherung:

Diese Versicherung ist die wichtigste aller landwirtschaftlichen Versicherungen. Die landwirtschaftliche Betriebshaftpflichtversicherung kommt für Schäden auf, die aus dem Betrieb der Landwirtschaft selbst entstehen und einem Dritten zugefügt werden. Es können u. a. Schäden durch Überschreitung der Grenzwerte (etwa durch Abdrift) sowie Zukauf-Produkte eingeschlossen werden. Hierzu gibt es spezifische Tarife für ökologisch arbeitende Betriebe.

Erweiterte Produkthaftpflichtversicherung:

Werden z. B. landwirtschaftliche Produkte von anderen Gewerbetreibenden weiterverarbeitet, wird eine erweiterte Produkthaftpflichtversicherung benötigt. Ein moderner Versicherungstarif der landwirtschaftlichen Haftpflicht sollte bereits entsprechenden Versicherungsschutz beinhalten bzw. die Möglichkeit eines Einschlusses bieten.

Landwirtschaftliche Inhaltsversicherung:

Ungeachtet dessen, ob es sich um Maschinen, Werkzeuge oder Vorräte handelt, ist es immer problematisch, wenn Betriebseinrichtung z. B. durch Feuer oder Einbruch beschädigt oder gestohlen wird. Eine Inhaltsversicherung deckt im Rahmen der gewünschten Gefahren (Feuer, Leitungswasser, Sturm/Hagel, Einbruchdiebstahl oder Elementarisiken) Kosten der Schadenbeseitigung, Reparatur und ggf. Neuanschaffung ab. Für den Fall eines längeren Betriebsausfalls können über eine Betriebsunterbrechungsversicherung die Ertragsausfälle versichert werden.

Landwirtschaftliche Gebäude-Versicherung:

Versichert werden können die Gefahren Feuer, Leitungswasser, Sturm/Hagel und auch Elementarschäden. Landwirtschaftliche Gebäude sind allerdings häufig nur gegen Feuer abgesichert. Auch in der Landwirtschaft sollten Gebäude gegen alle Gefahren, wie bei Wohnhäusern längst üblich, versichert werden. Bei Nutzgebäuden (z. B. Ställe oder Scheunen) kann man hiervon selbstverständlich abweichen.

Versicherung für Feldeinrichtungen wie Folientunnel und Gewächshäuser gegen Sturm und Hagel:

Über einen Spezialversicherer ist es möglich, den Wert der Konstruktion, die Folie, die eingesetzte Beregnungs- oder

Heiztechnik sowie das Erntegut alles einzeln abzusichern. Das bedeutet, dass das spezifische Risiko ganz passgenau abgedeckt wird. Spezifische Voraussetzungen müssen erfüllt sein, beispielsweise Versteifungen im Folientunnelgerüst.

Rechtsschutzversicherung:

In einen Rechtsstreit verwickelt zu werden, lässt sich nicht immer vermeiden. Eine Rechtsschutzversicherung bietet die ideale Ergänzung zur Haftpflichtversicherung, mit der u. a. eigene Ansprüche durchgesetzt werden können.

Versicherungen für Vereine:

Vereinshaftpflichtversicherung:

Versicherungsschutz besteht für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die einem Dritten von einem Mitglied des Vereinsvorstands oder einem anderen Vereinsmitglied zugefügt werden. Dies jedoch unter der Voraussetzung, dass der Schaden bei einer Handlung im Interesse oder zum Zweck des Vereins verursacht wurde. Über die Vereinshaftpflichtversicherung sind in der Regel alle satzungsgemäßen Veranstaltungen versichert.

D&O-Versicherung (Vermögensschadenhaftpflichtversicherung) für Vereine:

Ähnlich wie Manager von Firmen können auch ehrenamtliche Vereinsvorstände für Ihre Entscheidungen und die damit verbundenen finanziellen Folgen zur Rechenschaft gezogen werden. Für sie gelten ähnliche Haftungsregeln wie bei Kapitalgesellschaften. Daher haften sie grundsätzlich unbegrenzt mit ihrem Privatvermögen. Einem Verein bzw. dessen Vorständen kann daher nur empfohlen werden, sich gegen eigene Schadenersatzansprüche gegen die Vorstandschaft mit einer D&O-Versicherung abzusichern.

Veranstalterhaftpflichtversicherung:

Veranstaltet ein Verein ein Fest oder eine ähnliche Veranstaltung ist oft kein direkter Bezug zum Vereinszweck gegeben, weshalb die Vereinshaftpflichtversicherung nicht greift. Bei diesen nichtsatzungsgemäßen Veranstaltungen deckt eine gesonderte Veranstalterhaftpflichtversicherung Schäden ab, die von Helfern Dritten zugefügt werden. Auch der Betrieb von Hüpfburgen, Zelten, etc. kann eingeschlossen werden.



Weitere Absicherungen Unternehmer*innen und deren beschäftigte Mitarbeiter*innen:

Absicherung der Arbeitskraft:

Mit der eigenen Arbeitskraft wird das persönliche und familiäre Einkommen erzielt. Für den Fall, dass diese Arbeitskraft durch Krankheit, Unfall oder Kräfteverfall ausfällt, gibt es verschiedene Wege der Einkommens-Sicherung.

- Berufsunfähigkeitsversicherung
- Grundfähigkeitenversicherung
- Schwere Krankheiten-Versicherung

Nachhaltige Altersvorsorge:

Der unterschiedliche berufliche Status als Auszubildende, Angestellte oder selbstständige Landwirt*innen und Gärtner*innen erfordert eine differenzierte Betrachtung der Möglichkeiten. Zur individuellen Ergänzung bieten sich mehrere Möglichkeiten an:

- private nachhaltige fondsgebundene Rentenversicherung
- private nachhaltige Basis-Rente
- nachhaltige betriebliche Altersvorsorge (im Rahmen eines ersten Dienstverhältnisses)

Beratungsangebot

Aufgrund der Vielfalt der Themen und der Vielgestalt der solidarisch arbeitenden Betriebe ergeben sich Fragen, die wir Ihnen gerne beantworten und gemeinsam passende Lösungen finden.

Wilfried Brunck MehrWert Kanzlei

Furthstr. 26 / 64750 Lützelbach-Rimhorn

Fon: 06165 – 38 79 03 oder 0160 – 94 77 62 40

Mail: w.brunck@mehrwert-finanzen.net

➤ wilfried-brunck.com

MehrWert GmbH

Hainstraße 23 / 96047 Bamberg

Fon: 0951 30 125 565

Mail: info@mehrwert-finanzen.de

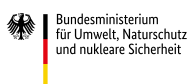
➤ mehrwert-finanzen.de

Beratungshinweis

Die obigen Erläuterungen geben Wissensstand, Erfahrungen und Rechtsauffassungen im Netzwerk im Februar 2021 wieder, erheben dabei aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie können eine Beratung im Einzelfall nicht ersetzen.

Anmerkungen und Ergänzungsvorschläge zur Verbesserung nimmt der [Arbeitskreis Beratung im Netzwerk Solidarische Landwirtschaft](#) gern entgegen.

Gefördert durch



Dieses Projekt wurde gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.

Kontakt

Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e. V.

☎ 033841 – 63 68 31

@ info@solidarische-landwirtschaft.org

🏠 www.solidarische-landwirtschaft.org

Spendenkonto

Du kannst die Arbeit des Netzwerks durch Engagement, eine Mitgliedschaft oder Spende unterstützen!

Solidarische Landwirtschaft e. V.

GLS Bank // IBAN: DE07 4306 0967 4052 5311 00

**Solidarische
Landwirtschaft**
sich die Ernte teilen